

Für die Anfangszeit wäre es hilfreich, wenn Sie folgende Utensilien mitbringen könnten:

- » Kulturtasche mit Kamm oder Bürste, Zahnpflege bzw. Zahnprothesenpflege, Deo, individuelle Pflegeprodukte
- » Hörgeräte, falls nötig
- » Brille
- » Hausschuhe und/oder Schuhe
- » Bademantel

//// HYGIENE

Beim Betreten und Verlassen der Intensivstation müssen Sie sich die Hände desinfizieren! Die Desinfektionsspender hängen am Eingang bzw. Ausgang zur Nutzung bereit.

Normalerweise ist keine weitere Schutzkleidung erforderlich. In besonderen Fällen gelten spezielle Schutzmaßnahmen. Sollte dies bei Ihrem Angehörigen nötig sein, werden wir Sie über die erforderlichen Maßnahmen informieren.

Blumen dürfen Sie Ihrem Angehörigen aus hygienischen Gründen leider nicht mitbringen.

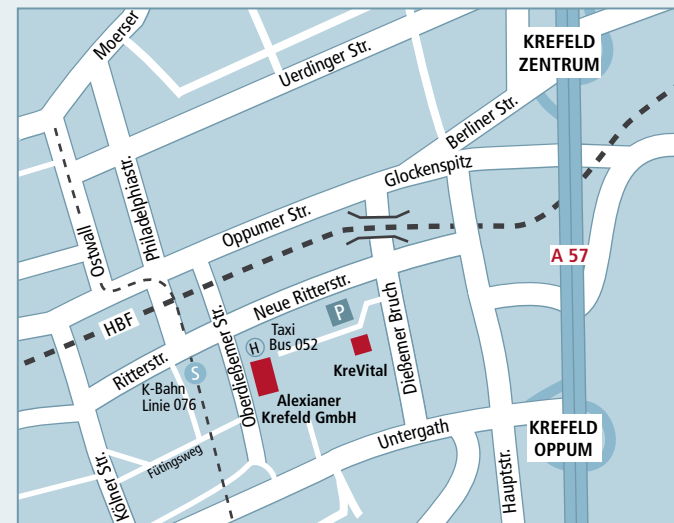
//// SEELSORGE

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger in unserem Haus bieten Ihnen und Ihrem Angehörigen gerne die Möglichkeit zur Begegnung und Begleitung. Persönliche Gespräche, Kommunionfeier, Abendmahl, Krankensegnung oder Krankensalbung können nach Wunsch mit unseren katholischen und evangelischen Seelsorgern abgesprochen werden. Gerne können Sie deswegen die Mitarbeiter der Station ansprechen.

Unsere Kapellen und auch der Raum der Stille stehen allen unseren Patienten offen, gleich welcher Religion oder Weltanschauung. Die Besucher können hier beten, meditieren oder einfach ihrem Bedürfnis nach Ruhe und Rückzug nachkommen.

Wir wünschen Ihrem Angehörigen baldige Genesung.

Das Team der Intensivstation



//// ALEXIANER KREFELD GMBH

Dießemer Bruch 81 | 47805 Krefeld
T (02151) 334-0 | F (02151) 334-3930
info@alexianer-krefeld.de | www.alexianer-krefeld.de

//// Stationsleitung – Pflege

Michael Dorendorf
Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege
Kathrin Keusen
Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege

//// Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefarzt Dr. med. Kai Engelbrecht
Facharzt für Anästhesie, Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie

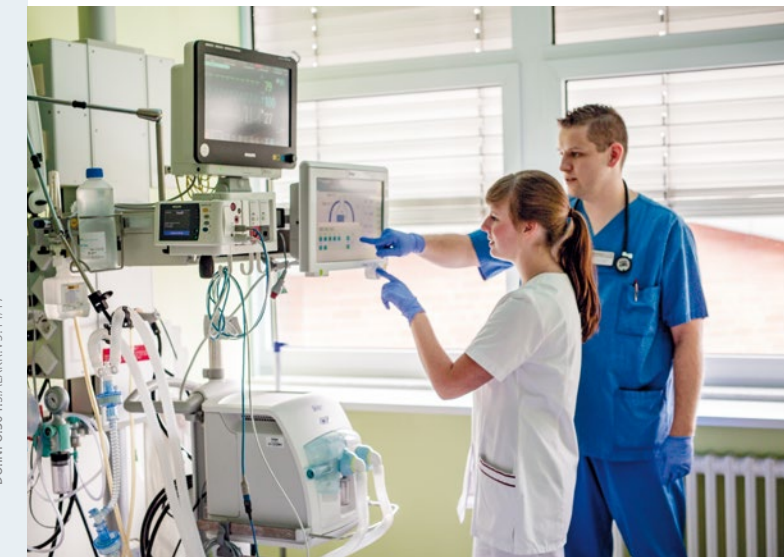
//// Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. Andreas Schwalen
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie

EINE INFORMATION DER
KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE
UND INTENSIVMEDIZIN

INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVSTATION

Informationen für Angehörige von Intensivpatienten



DOI.INFO.304.S.ALXKR.V5.11/17

Herzlich willkommen

Liebe Besucherin, lieber Besucher,
Ihr Angehöriger liegt zurzeit bei uns auf der Intensivstation. Wir tun alles, um seinen Gesundheitszustand zu stabilisieren und zu verbessern.

Die Intensivstation unterscheidet sich von anderen Stationen sowohl durch die Überwachung, die medizinischen Geräte und die damit verbundenen Geräusche als auch durch die Betreuung und Therapie. Ihr Angehöriger wird durch ein interdisziplinäres Team aus Pflegekräften, Ärzten und Therapeuten rund um die Uhr betreut und versorgt, die speziell für diese Aufgaben aus- und weitergebildet sind.



////// IHR BESUCH

Regelmäßige Besuche sind für Ihren erkrankten Angehörigen sehr wichtig. Die Besuche stellen den Kontakt zur gewohnten und vertrauten Umgebung her.

Gemäß unserer Auszeichnung „Angehörigenfreundliche Intensivstation“ sehen wir die flexible Gestaltung der Besuchszeiten als Teil des therapeutischen Konzeptes an. Welche Personen zu Besuch kommen dürfen, entscheidet der Patient selbst. Um die Patienten nicht zu überfordern, ist der gleichzeitige Besuch von höchstens zwei Personen ausreichend und sinnvoll. Bitte sprechen Sie sich diesbezüglich innerhalb des Familienkreises ab.

Am Besuchereingang unserer Intensivstation befindet sich eine Klingel. Bitte melden Sie sich darüber an. Haben Sie einen Augenblick Geduld. Ein Mitarbeiter wird Ihnen die Tür öffnen und begleitet Sie zu Ihrem Angehörigen. Sollten wir gerade im Zimmer Ihres Angehörigen pflegerisch oder therapeutisch tätig sein, kann es zu einer Wartezeit kommen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.



Sollten Sie während Ihres Besuches gebeten werden das Zimmer kurz zu verlassen, warten Sie bitte am Besuchereingang. Wir informieren Sie umgehend, wenn Sie Ihren Besuch fortsetzen können.

Gesprächsmöglichkeit mit den zuständigen Ärzten besteht innerhalb der Woche jederzeit. Wir empfehlen jedoch die Zeit ab 15.30 Uhr. Wenn diese Uhrzeit für Sie ungünstig ist, können Sie einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

In enger Rücksprache mit den Eltern können auch Kinder ihre Angehörigen gerne besuchen. Für die kleinen Besucher kann zur Vorbereitung ein kindgerechtes Informationsbuch ausgeliehen werden.

////// TELEFONISCHE AUSKUNFT

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei telefonischen Anfragen aus Datenschutzgründen nur Angaben zur allgemeinen Situation und zu eingetretenen Veränderungen machen können. Indem Sie in Ihrem Familienkreis einen

Ansprechpartner benennen, der telefonische Informationen an die Familie weitergibt, entlasten Sie uns zu Gunsten der Versorgung der Patienten.

Unsere Durchwahl: (02151) 334-5232

////// IHRE MITHILFE

Versuchen Sie beruhigend auf Ihren Angehörigen einzugehen. Schrecken Sie nicht aufgrund der medizinischen Geräte vor Berührungen zurück, denn Sie geben dem Patienten ein Gefühl des Vertrauens. Berichten Sie Ihrem Angehörigen davon, was in seinem gewohnten Umfeld passiert. Auch wenn er nicht in der Lage ist zu antworten, empfindet er Ihre Zuwendung.

Schwere Erkrankungen und der Aufenthalt auf der Intensivstation können Patienten vorübergehend verwirren. Es kann vorkommen, dass vertraute Angehörige nicht erkannt oder Zeit und Ort vergessen werden. Gerade in dieser Situation ist Ihr Besuch sehr wichtig und beruhigend.